

Gemeindeblatt Gottenheim

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim

41. Jahrgang

Freitag, 23. September 2011

Ausgabe 38

www.gottenheim.de

Weinbaugemeinde am Tuniberg seit 1086 n. Chr.

Musikverein Gottenheim lädt zu Bilderabenden in der Turnhalle ein

Fotos von der Südkorea-Reise werden in der Turnhalle gezeigt Bilderabende des Musikvereins am Samstag und am Dienstag

Viele Bilder und Eindrücke hat der Musikverein Gottenheim von seiner zweiwöchigen Konzertreise nach Südkorea mitgebracht. Beeindruckend war nicht nur das Konzert des Musikvereins in der Han-Kyung-Jik Halle in Seoul (siehe Foto), auch die anderen Konzerte und die Begegnungen mit den Menschen in Südkorea werden den Reisenden in Erinnerung bleiben.

Inzwischen wurden aus der Fülle der Fotos mehr als 100 Bilder ausgewählt. Diese, sowie weitere Reiseeindrücke und Erlebnisse der Konzertreise und auch Videoausschnitte der Konzerte hat der Musikverein für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zusammengestellt. An zwei Bilderabenden in der Schulturnhalle haben Interessierte Gelegenheit, einen Eindruck von der Konzertreise zu bekommen. Zu den Bilderabenden lädt der Musikverein am Samstag, 24. September, ab 20 Uhr, sowie am Dienstag, 27. September, ab 19 Uhr in die Turnhalle der Schule Gottenheim ein.

Auf viele interessierte Gäste freuen sich Martin Liebermann, Vorsitzender des Musikvereins sowie die Musikerinnen und Musiker.



Das Orchester des Musikvereins Gottenheim in der Han-Kyung-Jik Halle in Seoul.



BE-Gruppe „Kulturzentrum Gottenheim“

Kulturabend in der Bürgerscheune:
Donnerstag, 29.09.2011, Beginn 20 Uhr

Constantin Brancusi (1876-1957)

ein Pionier der modernen Bildhauerei

– durch Simplifikation zur Perfektion –

Referent: Raimund Rostek

Ein Gesprächsabend mit Power-Point-Präsentation und musikalischen Einlagen. Anschließend lockere Diskussion bei Brot und Wein – natürlich gibt es auch Alkoholfreies.

Detail-Informationen sind bei Dr. J. W. Bammert, Tel. 07665 5614 zu erhalten.

Brancusi war ein Pionier der abstrahierenden Plastik. Bis zum 28. Lebensjahr lebte und studierte er in Rumänien. Dann siedelte er nach Paris über, wo er stark von einem anderen Pionier, Auguste Rodin, beeinflusst wurde, aber bald seine eigenen Wege ging und über stark kubistischen Einfluss seinen eigenen unverwechselbaren Stil fand. Außerdem gehörten zum Kreis seiner künstlerischen Freunde unter anderen so namhafte wie Léger, Matisse, Modigliani und Rousseau. Die vielfältige Verflechtung seiner Kunst zeigt sich äußerlich auch darin, dass auch eine große Zahl von Künstlern anderer Sparten zu diesem Kreis gehörten, wie z.B. Apollinaire, Cocteau, Honegger oder Milhaud. Während der 53 Jahre seiner Pariser Zeit ist er in der künstlerischen Avantgarde zu großer Berühmtheit aufgestiegen. Sein ehemaliges Pariser Atelier wurde rekonstruiert und kann unmittelbar neben dem Centre Pompidou besichtigt werden. Es gab insgesamt bisher 41 Ausstellungen über ihn, teils allein, teils in Gemeinschaft, davon 15 nach dem Jahr 2000. Die nebenstehenden Abbildungen zeigen das Portrait von Brancusi auf dem rumänischen 500-Lei-Schein von 1991 sowie aus seinem Werk zwei Variationen zum Thema „Der Kuss“.





Kinderkleidermarkt am 1. Oktober

BE-Gruppe „Gottenheims Kinder“ lädt zum Kommissionskinderkleidermarkt ein

Am Samstag, 1. Oktober, findet in der Turnhalle in Gottenheim wieder ab 14 Uhr ein Kommissionskinderkleidermarkt statt. Alle Tische sind nach Größen sortiert.

Bei unserem vielfältigen Angebot ist für jeden das Passende dabei. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Auf Ihren Besuch freut sich die BE-Gruppe „Gottenheims-Kinder“.

Mit Peter Gaymann und Weinen am Tuniberg feiern



Der berühmte Cartoonist Peter Gaymann besucht am Samstag, 1. Oktober, den Tuniberg und ist dabei auch in Gottenheim zu Gast. Zum Wein- und Wanderfest im Gemeindehaus St. Stephan sind an diesem Tag ab 17 Uhr alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen.

Zunächst erwandert der Cartoonist im kleinen Kreis den Burgunderpfad, zu dem er seine Cartoons beigesteuert hat. Später wird mit allen Interessierten im Gemeindehaus an der Hauptstraße im großen Stil gefeiert. Peter Gaymann steht dabei für eine Signierstunde zur Verfügung. Im Rahmen des Festes wird auch der Preis zum „Ideenwettbewerbs Genießerland Baden-Württemberg“ verliehen. Dieser geht an PLENUM und die Naturgarten Kaiserstuhl GmbH, die für ihre Arbeit in der Kategorie Netzwerke und Kooperationen geehrt werden.

Freunde des Tunibergs und Kaiserstuhls sind herzlich eingeladen, Tuniberg Weine und das gemütliche Ambiente im Gemeindehaus St. Stephan zu genießen. Für Stimmung sorgt der Gottenheimer Musikverein mit einer Musikmischung aus Evergreens und Traditionellem. Die Bewirtung des Festes übernehmen die Landfrauen, der Heimat- und Trachtenverein und die Bürgergruppe BürgerScheune aus Gottenheim.

Wer will, kann übrigens auch am SWR-Gewinnspiel teilnehmen: Dabei kann man Karten für die Wanderung mit Peter Gaymann über den Burgunderpfad gewinnen, die am Samstag, 1. Oktober, ab 11 Uhr stattfindet. Die Karten können zwei Mal ergattert werden: Zum einen beim SWR-Fernsehen am Samstag, 24. September, in der Sendung „Kaffee oder Tee - Das Beste“ von 16 Uhr bis 17.15 Uhr. Eine weitere Möglichkeit, Karten zu gewinnen, besteht bei SWR 4 Radio Südbaden in der Frühsendung am Dienstag, 27. September, zwischen 8 Uhr und 9 Uhr.

2011 gibt es zwei erste Klassen in Gottenheim

„Die schönste Zeit des Lebens“ kann beginnen

Die Eltern freut es, die Lehrer auch und die Kinder sowieso: In Gottenheim wurde dieses Jahr der sogenannte „Klassenteiler“ erreicht – so konnten zwei (kleine) erste Grundschulklassen am vergangenen Samstag, 17. September, in der Tuniberggemeinde eingeschult werden.

Unterrichtet werden die Klassen von Gisela Mahlau und Ella Gerard. Mit einem Wortgottesdienst und einer Einschulungsfeier in der Turnhalle der Schule begannen die 28 Jungen und Mädchen gemeinsam mit ihren Eltern, Geschwistern, Freunden und Bekannten am Samstagvormittag ihre Schulzeit.

Nach den einführenden Worten von Ursula Imberi, die die Schulleiterin derzeit im Amt vertritt, begrüßten die Kinder der zweiten Klasse die neuen Schulkameraden musikalisch mit einem „Anlauf-Rapp“ (Foto) und weiteren Liedern, die sie mit ihrer Klassenlehrerin Stefanie Vogel einstudiert hatten.

Bürgermeister Volker Kieber machte den Erstklässlern Mut: „Im Rückblick war die Schulzeit für mich die schönste Zeit im Leben. Das wünsche ich euch auch.“ Um den Kindern den Tag zu versüßen, hatte der Bürgermeister für jede Schultüte eine Tafel Schokolade mitgebracht.

„Gemeinsam werden wir es schaffen“, versprach die stellvertretende Schulleiterin Ursula Imberi. An jedem Tag werde etwas Neues gelernt. Die Schule sei sicher spannend und interessant.

Die Erstklässler machten sich dann mit ihren Klassenlehrerinnen auf zu ihrer ersten Schulstunde in den Klassenzimmern. Monika Feil und Stephanie Herzig stellten den Eltern in der Turnhalle den Schulförderverein der Schule vor; Karen Hunn von der Kernzeitenbetreuung der Schule begrüßte ebenfalls die Eltern.

Nach dem offiziellen Teil der Einschulung in der Turnhalle und in den Klassenzimmern bewirteten die Eltern der 2. Klasse die Kinder und ihre Eltern und Verwandten im Schulhof mit Getränken und Leckereien.

Am Montag ging es dann richtig los: mit MeNuK, Sport, und den ersten Buchstaben und Zahlen.



Eingeschult wurden dieses Jahr in die erste Klasse:

Felix Allgeier, Leon Ambs, Juliane Ambs, Nicklas Beck, Elias Belle-din, Ian Braun, Noema Braun, Julia Büche, Jelka Engelhardt, Chiara Ferreira Rodrigues, Felix Flack, Nicolas Geng, Moritz Hagemann, Helena Hagios, Levon Haug, Anton Imm, Louisa Killy, Leni Kneisch, Marlene Maurer, Milan Mendler, Marcel Müßle, Niklas Saier, Pascal Schmidle, Mia Schwenninger, Mareen Simon, Johann Spitznagel, Silja Tempes und Veit Warzelhan. Klassenlehrerinnen sind Gisela Mahlau (links) und Ella Gerard (rechts).

Gewerbeverein Gottenheim veranstaltete einen Galaabend im Gasthaus Adler

Kulinarische Genüsse und viel Lob für das Organisationsteam

Anlässlich der 2. Gewerbeschau in Gottenheim wurde am vergangenen Samstag, 17. September, ein Galaabend im Gasthaus Adler veranstaltet. Frank Braun, Erster Vorsitzender des Gewerbevereins, freute sich, mehr als 70 Gäste zum exquisiten Menü im gerade renovierten Gewölbekeller des Traditionshauses begrüßen zu können. Unter den Gästen waren neben Bürgermeister Volker Kieber mit Ehefrau Sandra auch Paul Baier, Präsident der Handwerkskammer Freiburg, mit Gattin.

Für die Unterhaltung der Gäste sorgte das Theater L.U.S.T., ein Improvisationstheater aus Freiburg, das schon einige Male in der Gottenheimer Bürgerscheune für unterhaltsame Stunden gesorgt hatte. Das Publikum wurde einbezogen und gab die Themen vor – spontan improvisierten die drei Schauspieler und ein Musiker Szenen aus dem Leben, bei denen lokale Prominenz und Themen humorvoll eingebunden wurden.

„Unsere Betriebe sind präsent auf der Leistungsschau des Gottenheimer Gewerbes. Wir wollen unseren Kunden etwas bieten, und auch neue Kunden gewinnen“, blickte Frank Braun bei der Begrüßung auf den folgenden Tag der Gewerbeschau. „Eine Gewerbeschau ist rich-



tig und wichtig – wird sind stolz, dass wir ein attraktives Programm zusammengestellt haben.“

Schirmherr Volker Kieber erinnerte an die Vorgespräche zur Gründung des Gewerbevereins im Jahr 2005. „Die Skepsis war groß“, so der Bürgermeister. Heute habe der Verein 87 Mitglieder – für eine Gemeinde wie Gottenheim eine stolze Zahl. Der Gewerbeverein habe sich im Dorf integriert, inzwischen kooperiere man mit den Gewerbevereinen in den Nachbargemeinden. Die Organisation der zweiten Gewerbeschau sei eine „großartige Leistung“, die dem Gewerbebestandort Gottenheim gerecht werde. Der Bürgermeister dankte insbesondere Frank Braun, der seit zwei Jahren mit der Organisation der Schau betraut ist, und seinem Team. „Mit Ruhe und Gelassenheit“ habe Braun die Vorbereitung vorangetrieben.

Auch Handwerkskammerpräsident Paul Baier gratulierte dem Verein zum großen Engagement. Er sei gerne nach Gottenheim gekommen, um den attraktiven Gewerbebestandort im Einzugsgebiet von Freiburg näher kennen zu lernen. „Die Gewerbeschau ist ein willkommener Anlass für das Handwerk, seine Vielfältigkeit und Leistungsstärke zu zeigen.“ Für die Betriebe bedeute die Gewerbeschau „ein großer Aufwand, der sich lohnt“. Die Handwerkskammer mit seinen Mitgliedsbetrieben sei sich der Aufgaben für die Zukunft bewusst, insbesondere beim Ausbau der erneuerbaren Energien.

Manfred Leber, stellvertretender Vorsitzender des Gewerbevereins, dankte Frank Braun mit einem Gutschein für das große Engagement für den Verein und bei der Organisation der Gewerbeschau. „Ohne deine Arbeit hätten wir das nicht geschafft“, so Leber. Bei Brauns Ehefrau Susanne bedankte sich Leber mit einem Blumenstrauß für ihr Verständnis. Frank Braun sei in den letzten Monaten sehr eingebunden gewesen und sicher viel zu selten zu Hause.

Das Team vom Gasthaus Adler um Familie Fischer verwöhnte die Gäste dann mit einem Mosaik edler Genüsse. Kredenz wurden edle Tropfen vom Weingut Hunn und von der WG Gottenheim. Das Vier-Gänge-Menü wurde bereichert durch die Sequenzen des Theaters L.U.S.T, die mit ihrem Witz und ihren spontanen Ideen den Abend zu einem rundum gelungenen Erlebnis machten.



In neuem Glanz präsentiert sich der Gewölbekeller im Gasthaus Adler. Die Familie Fischer und ihr Team verwöhnten die mehr als 70 Gäste mit kulinarischen Genüssen.



Anstoßen auf die Gewerbeschau und den Gewerbebestandort Gottenheim (von links): Manfred Leber und Frank Braun vom Gewerbeverein, Schirmherr und Bürgermeister Volker Kieber sowie Paul Baier, Präsident der Handwerkskammer Freiburg.



Manfred Leber vom Gewerbeverein Gottenheim (links) dankte dem Vorsitzenden Frank Braun (rechts), der die Gewerbeschau maßgeblich organisiert hatte, mit einem Gutschein für sein Engagement und Brauns Ehefrau Susanne mit einem Blumenstrauß für ihr Verständnis.



Bürgermeister Volker Kieber als Schirmherr stellte den Gewerbebestandort Gottenheim vor.



Das Theater L.U.S.T. aus Freiburg sorgte beim Galaabend für Unterhaltung. Lokale Prominenz und Themen wurden dabei nicht ausgespart.



Gewerbeschau Gottenheim war wieder ein Erfolg

Nicht nur das Badenova-Bähnle streikte am Sonntagmorgen, bei der Eröffnung der Gewerbeschau in Gottenheim am 18. September prasselte auch noch der Regen auf das Zelt Dach. Frank Braun, Chef-Organisator und Vorsitzender des Gewerbevereins Gottenheim, nahm es gelassen: „Wir machen das beste daraus“, versicherte er. Die Betriebe zogen mit, die Besucher kamen, als der Regen aufhörte – und so fiel die Bilanz der 2. Gottenheimer Gewerbeschau am Abend durchaus positiv aus.

Insgesamt 47 Betriebe hatten sich zur Leistungsschau des Gewerbes angemeldet. Gottenheimer Vereine hatten die Bewirtung übernommen; der Musikverein, der Männergesangverein und der Akkordeonspielring sorgten für musikalische Unterhaltung. Viel Mühe hatten sich die großen Industriebetriebe wie AHP Merkle, die Metallverwertungsgesellschaft oder Sensopart gegeben, den Besuchern die modernen Betriebsabläufe und Produkte näher zu bringen. Und die Gottenheimer Handwerksbetriebe überzeugten ebenfalls mit Ideen und Gastfreundschaft. Höhepunkte im Programm waren die Übung der Jugendfeuerwehr, die Autogrammstunde mit SC-Profis oder die Kinder-Modenschau bei Lilli's Planète. Auch die Hubschrauberrundflüge waren begehrt und die Aktionen bei den einzelnen Betrieben fanden das Interesse der zahlreichen Besucher. Für die Kinder war einiges geboten. Der Förderverein der Schule Gottenheim lud zu einem Schülerrundgang durch die Betriebe ein. Und mit der BE-Gruppe „Gottenheims Kinder“ konnte ein Steckenpferd gebastelt werden. Der riesengroße Asturm wie vor vier Jahren bei der ersten Gewerbeschau der Tuniberggemeinde blieb aus – die vielen Gäste, die gekommen waren, staunten aber über die Vielfalt des Gottenheimer Gewerbes. Interessiert und fasziniert warfen sie einen Blick in die Produktionshallen und Büroräume von Firmen, die nicht jeden Tag ihre Türen für Besucher öffnen. Bei der Eröffnung der Gewerbeschau am Sonntagmorgen konnte Frank Braun vom Gewerbeverein einige Prominenz begrüßen. Neben Landrätin Dorothea Störr-Ritter und Handwerkskammerpräsident Paul Baier war auch eine Delegation aus der Partnergemeinde Bodnegg im Allgäu nach Gottenheim gekommen. Schirmherr Bürgermeister Volker Kieber betonte die gute Entwicklung des Gewerbestandorts Gottenheim. In den letzten Jahren seien unter anderem durch Betriebsansiedlungen viele neue Arbeitsplätze in der Gemeinde geschaffen worden – seit 2004 insgesamt 326 Arbeitsplätze zusätzlich. So seien heute 683 Menschen in der Tuniberggemeinde beschäftigt.

Landrätin Dorothea Störr-Ritter, die selbst aus einer Handwerkerfamilie stammt, betonte, noch immer sei zu wenig bekannt, was im Handwerk und in mittelständischen Betrieben geleistet werde. Deshalb sei sie gerne der Einladung des Gewerbevereins gefolgt, um die Risikobereitschaft, den Mut und die Kraft des Mittelstandes entsprechend zu würdigen. Auf einem Rundgang durch die Betriebe informierten sich die Gäste anschließend über das vielfältige und interessante Angebot des Gewerbestandorts Gottenheim.

Am Nachmittag drehte das Badenova-Bähnle übrigens doch noch seine Runden. Der Ochs am Spieß war nahezu aufgegessen. Und der Schirmherr, Bürgermeister Volker Kieber, war mit Frank Braun vom Gewerbeverein bis zum Abend unterwegs, um allen teilnehmenden Betrieben persönlich zu danken – für ihre Bereitschaft zur Teilnahme an der Schau, für das vielfältige Angebot und für die positive Ausstrahlung des Standorts Gottenheim, der durch die Gewerbeschau neuen Aufschwung erhalten wird.



Eröffnung mit Prominenz: Der Schirmherr Bürgermeister Volker Kieber (rechts) begrüßte Landrätin Dorothea Störr-Ritter (2. von rechts) und die SPD-Landtagsabgeordnete Gabi Rolland (links).



Am Sonntagnachmittag, als das Wetter besser wurde, strömten die Besucher ins Gottenheimer Gewerbegebiet. So wurde die Gewerbeschau insgesamt zu einem Erfolg.



Viele Handwerksbetriebe und Industrieunternehmen haben sich im Gewerbegebiet angesiedelt. Auf der Gewerbeschau zeigten sie sich von ihrer besten Seite.



Die Gewerbeschau in Gottenheim war trotz der kühlen Witterung ein Erfolg: Gewerbevereins-Vorsitzender Frank Braun begrüßte die Gäste, die zur Eröffnung gekommen waren.



Bei Lilli's Planète fand eine Kindermodenschau statt bei der Gottenheimer Kinder die Stars waren.



Die Jugendfeuerwehr löschte erfolgreich ein selbst entfachtes Feuer.



Maïke Kranich hatte mit sechs Gottenheimer Mädels einen Lindy Hopp einstudiert.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Wasserzähler-Austauschaktion 2011

Nach dem Eichgesetz ist die Gemeinde verpflichtet, im Turnus von sechs Jahren die Kaltwasserzähler auszutauschen. Die entsprechenden Wasserzähler werden ab sofort von unserem Wassermeister, Herrn Hubert Maurer ausgetauscht.

Wir bitten die betroffenen Hauseigentümer darauf zu achten, dass die Wasserzähler gut zugänglich sind.

Sollten Sie von unserem Herrn Hubert Maurer nicht angetroffen werden, so finden Sie eine entsprechende Mitteilung zur Terminvereinbarung in Ihrem Briefkasten.

Rechnungsamt

DAS RATHAUS INFORMIERT

Fundsachen

Gefunden:

- ★ schwarzer WinkHaus Schlüssel mit kleinem Schlüssel
- ★ schwarzes Herrenfahrrad „Focus“
- ★ grünes Damenfahrrad „Fischer“

Die Gegenstände können im Rathaus abgeholt werden.

Rathaus geschlossen

Am Donnerstag, 29. September 2011 bleibt das Rathaus Gottenheim geschlossen.

Wir bitten um Beachtung!

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Aufruf zur Haus- und Straßensammlung vom 01. bis 13. November 2011

Für die Erhaltung und zur Anlage deutscher Kriegsgräberstätten im Ausland bittet der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. um Ihre Spende.

Der Volksbund arbeitet in 45 Ländern. Er baut und betreut die Ruhestätten von über 2,3 Millionen deutschen Kriegstoten. Über diese Friedhöfe hinweg sind zahlreiche Bekanntschaften, oft Freundschaften mit Menschen anderer Nationen geknüpft worden.



Erst im Juli diesen Jahres konnte so die deutsche Kriegsgräberstätte bei Schatkowo in Weißrussland eingeweiht werden. Für ein Land, das vielleicht wie kein anderes durch den II. Weltkrieg gelitten hat und sich heute politisch und wirtschaftlich in solch schwieriger Lage befindet, ist ein Bau einer deutschen Kriegsgräberstätte ein deutliches Zeichen des Friedens – und vielleicht ein größerer diplomatischer Erfolg als ihn Politiker erreichen können. Der Friedhof Schatkowo wird letzte Ruhestätte für 50.000 deutsche Gefallene sein!

Aber auch im Inland hat der Volksbund Aufgaben zu erfüllen, für die er Ihre Unterstützung braucht. Alleine in Baden-Württemberg befinden sich über 85.000 Kriegsgräber, für deren Pflege der Volksbund beratend zuständig ist. 66 Jahre nach dem Ende des II. Weltkrieges müssen viele Anlagen saniert

werden, damit ein dauerndes Gedenken auch in unserer Heimat möglich ist.

Richten wir dann unseren Blick wieder in die Ferne, erinnern die gefallenen Bundeswehrsoldaten daran, dass unser Motto

Versöhnung über den Gräbern – Arbeit für den Frieden

nichts von seiner Zeitlosigkeit verloren hat. Mit dem Blick in die Zukunft regen wir junge Menschen dazu an, sich mit der Geschichte zu beschäftigen und für den Frieden einzusetzen. Der Volksbund ist der einzige Kriegsgräberdienst mit einer eigenen Jugendarbeit.

In diesem Jahr nahmen Jugendliche aus 15 Nationen an der Internationalen Jugendbegegnung des Landesverbandes Baden-Württemberg in Heidelberg teil. Zwei

Wochen haben 32 junge Menschen gemeinsam die Ruhestätten der Kriegstoten in Heidelberg gepflegt. Verständnis, Vertrauen und Freundschaften sind bei der Arbeit, den Ausflügen und dem Einsatz für den Frieden entstanden.

Bitte helfen Sie dem Volksbund mit Ihrer Spende bei der Anlage und Pflege der Kriegsgräberstätten sowie beim Ausbau der Jugendarbeit. Sie tragen mit Ihrem Beitrag zum Frieden in der Welt bei.

Julian Würtenberger, Regierungspräsident

*Dr. Sven von Ungern-Sternberg
Vorsitzender des Bezirksverbands
Südbaden-Südwestfalen*

DIE KIRCHEN INFORMIEREN

Der Kirchenchor in Speyer

Ausflug des Kirchenchors Gottenheim nach Speyer

Mit dem Kirchenchor unterwegs – Ausflug nach Speyer

Eine Reise, die für jeden etwas bot

Bei tollem Wetter nach Speyer und zurück



Bei tollem Wetter ging es für 20 aktive Sänger und Sängerinnen des Kirchenchors Gottenheim sowie 26 Gäste am 10. September mit dem Bus nach Speyer. Der Hinweg führte über die französische Weinstraße durch kleine Städtchen und vorbei an vielen Weinbergen. Wenn in Zukunft kleine Herzen oder leere Weinflaschen die Hausgiebel zieren, fanden einige Gäste die Tradition eines Dorfes nett. Das Herz steht für eine heiratsfähige Frau, die leere Flasche für ...

Nach einer Frühstückspause mit Butterbrot, Zopf und Kaffee in Weißembourg erreichte die Reisegesellschaft schließlich Speyer. Bei einem leckeren Mittagessen hatten wir uns schon viel zu erzählen. Genießen konnten die Reisenden aus Gottenheim etwa einen Pfälzer Teller mit Saumagen, Bratwurst, Leberknödel und Sauerkraut.

In Speyer wurde ein kurzer Stadtbummel gemacht, bevor es auf das Ausflugsschiff ging. Der Kapitän empfing uns auf Gottemerisch und es stellte sich heraus, dass er vor über 30 Jahren in Ihringen gelebt hatte. Mit dem Schiff ging es unter anderem in einen Altrheinarm. Mit den Sängern aus Gottenheim

haben noch viele andere das schöne Wetter genutzt und sind mit den Motorbooten oder Yachten auf dem Rhein unterwegs gewesen. Wieder zurück in Speyer konnten wir auch noch in den Dom. Dieser beeindruckte mit seiner Größe und Schlichtheit. Auf der Heimfahrt half ein kühles Bier gegen den Durst. Es war ein schöner gemütlicher Ausflug, der für jeden etwas geboten hat.

Katholische Kirche

Pfarrbüro Kirchstraße 10 79288 Gottenheim

Tel. 07665 94768-10

Fax 07665 94768-19

E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

Homepage: www.se-gottenheim.de

Notrufhandy Tel. 0176 58821120

(in dringenden Fällen wie Versehgang/Todesfall)

Sprechzeiten:

Dienstag, und Donnerstag: 09:00 bis 12:00 Uhr

Freitag: 15:00 bis 18:00 Uhr

Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit Gottenheim:

Freitag, 23.09.2011

09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier

Samstag, 24.09.2011

11:00 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:** Feier der Goldenen Hochzeit von Rosemarie und Franz Riesterer

18:30 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Eucharistiefeier für die Gemeinden der SeGo – 3. Opfer für Hugo Schätzle; im Gedenken an die Eltern

Sonntag, 25.09.2011

Wegen des Papstbesuches fallen die Eucharistiefeiern in Bötzingen und Umkirch aus.

Dienstag, 27.09.2011

16:00 Uhr **Bötzingen, Seniorenheim:** Eucharistiefeier

Mittwoch, 28.09.2011

08:30 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Rosenkranz

09:00 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Eucharistiefeier

Donnerstag, 29.09.2011

18:00 Uhr **Bötzingen, St. Alban:** Rosenkranz

18:30 Uhr **Bötzingen, St. Alban:** Eucharistiefeier

Freitag, 30.09.2011

09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier

18:30 Uhr **Eichstetten, St. Jakobus:** Schülergottesdienst

Samstag, 01.10.2011 – Vorabend zum Erntedank

15:00 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Taufe von Levin Yaron Anthony Klaus Ambs und Florian Meier

18:30 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Eucharistiefeier zum Erntedank, mitgestaltet vom Kirchenchor

Sonntag, 02.10.2011 – Erntedank

09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier zum Erntedank

10:30 Uhr **Eichstetten, St. Jakobus:** Eucharistiefeier zum Erntedank als Familiengottesdienst mit Halleluja-Liederbuch und Verabschiedung der Ministranten Silke Hornecker und Marvin Rühle, anschl. Weißwurstessen

11:30 Uhr **Eichstetten, St. Jakobus:** Taufe von Sophia und Felix Wiedemann

Aktuelle Termine:

Dienstag, 27.09.2011

16:00 Uhr - 18:00 Uhr **Gottenheim, Grundschule:** Die Pfarrbücherei ist geöffnet



16:30 Uhr **Gottenheim, Gemeindehaus:**
Probe des Spatzenchors
17:00 Uhr **Gottenheim, Gemeindehaus:**
Probe des Kinderchors

Mittwoch, 28.09.2011

10:00 Uhr - 11:30 Uhr **Gottenheim, Gemeindehaus:** Treffen der Mutter-Kind-Gruppe

Erstkommunion 2012 – 1. Elternabend

Sehr geehrte Eltern!

Ganz herzlich laden wir Sie zu einem Informationsabend über die Erstkommunion und den Weg der Vorbereitung auf dieses Fest ein. Ob Sie schon entschieden sind oder noch überlegen – an diesem Abend können Sie sich informieren und danach entscheiden, ob Sie Ihr Kind anmelden möchten. Da wir leider nur die Kinder direkt erreichen, die in die Grundschulen unserer Gemeinden gehen, bitten wir darum, dass Sie einfach die Einladung an alle Eltern weitergeben, die Sie kennen und deren Kinder an andere Schulen gehen.

Umkirch:

Mi., 28.09.2011, 20.00 Uhr, Pfarrzentrum, Hauptstraße 4 a

Gottenheim:

Do., 29.09.2011, 20.00 Uhr, Gemeindehaus, Hauptstraße 35

Bötzingen/Eichstetten:

Di., 04.10.2011, 20.00 Uhr, Pfarrsaal Bötzingen, Hauptstraße 74

Falls Sie an „Ihrem“ Abend nicht kommen können, erhalten Sie an einem der anderen Termine die gleichen Informationen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich an Cornelia Reisch, Tel. 07665 94768-32 oder E-Mail: cornelia.reisch@se-go.de.

Bitte vormerken:

Donnerstag, 20.10.2011 um 20.00 Uhr:

1. Treffen aller Kommuniongruppenleiterinnen in Umkirch!

Sprechzeiten:

Kath. Pfarrbüro

Dienstag und Donnerstag, 09:00 Uhr – 12:00 Uhr

Freitag, 15:00 Uhr – 18:00 Uhr

Telefon 07665 94768-10

Telefax 07665 94768-19

E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

Pfarrer Markus Ramminger im Pfarrbüro Gottenheim

Keine Sprechzeit im September

Telefon 07665 94768-11

Telefax 07665 94768-19

E-Mail: m.ramminger@se-go.de

Gemeindereferentin Cornelia Reisch im Pfarrbüro Umkirch

Freitag, 10:00 Uhr – 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

Telefon 07665 94768-32

Fax 07665 94768-39

E-Mail: cornelia.reisch@se-go.de

Gemeindereferent Hans Baulig im Pfarrbüro Gottenheim

Freitag, 12:00 Uhr – 12:30 Uhr und nach Vereinbarung

Telefon 07665 94768-12

Telefax 07665 94768-19

E-Mail: hans.baulig@se-go.de

Evangelische Kirche

Bergstraße 38

Tel. 07663 1238 – FAX 99728

Internet: www.ekiboetz.de

E-Mail: boetzingen@kbz.ekiba.de

14. Sonntag nach Trinitatis, 25.09.2011

09:45 Uhr Gottesdienst

Die Kindergottesdienstkinder treffen sich im Evangelischen Kindergarten.

Der Wochenspruch für die am Sonntag beginnende Woche steht in Psalm 103,2

Lobe den HERRN, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.

Freitag, 23.09.2011

19:00 Uhr Jugendgruppe Esperanza

Samstag, 24.09.2011

Ein Konfitag für beide Gruppen findet am Samstag, dem 24.09. von 9:30 Uhr – 18:00 Uhr statt

Montag, 26.09.2011

20:00 Uhr Kirchenchor- und Chorprojektprobe

Dienstag, 27.09.2011

18:00 Uhr Besuchsdienstkreis, Bergstr. 38

19.30 Uhr Gottesdienstteam Sperrangelweit, Ev. Kindergarten

19:30 Uhr Vorbesprechung Ökum. Eintopfen, Bergstr. 38
20:00 Uhr Bastelkreis

Mittwoch, 28.09.2011

09:30 Uhr Spielgruppe in den Räumen der Kirchlichen Sozialstation

15:30 Uhr - 17:00 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe 1

17:15 Uhr - 18:45 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe 2

Alle kommen bitte in die Gruppe, zu der sie gehören. Vielen Dank

Der Unterricht findet in den Räumen der Kirchlichen Sozialstation, Hauptstraße 25

17:00 Uhr Mädchenjungschar

20:00 Uhr Probe Evangelischer Bläserkreis

Donnerstag, 29.09.2011

18:00 Uhr Bubenjungschar

Freitag, 30.09.2011

19:00 Uhr Jugendgruppe Esperanza

Öffnungszeiten des Pfarramts

(in der Bergstraße 38, 1. OG):

Tel. 07663 1238

Dienstag: durchgehend von
09.00 – 15.00 Uhr

Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr

Internet: <http://www.ekiboetz.de>

E-Mail: ekiboetz@t-online.de

Pfarrer Rüdiger Schulze

Kindergartenstr. 6, 79268 Bötzingen

Tel. 07663 9148912

Termine für Taufen, Trauungen und Ehejubiläen sprechen Sie bitte rechtzeitig mit dem Pfarrer ab. Taufgespräche und Vorbereitungsgespräche für Ehejubiläen finden in der Regel in der Wohnung der Familie oder des Ehepaares statt, Traugespräche in der Regel im Pfarrhaus. Tauftermine können nach vorheriger Absprache für die meisten Sonntagsgottesdienste in der Gemeinde verabredet werden. Es ist auch möglich, dass kleine Kinder, deren Eltern die Taufe erst zu einem späteren Zeitpunkt möchten, im Gottesdienst gesegnet werden. Bei Trauerfällen setzen Sie sich bitte ebenfalls mit dem Pfarrer in Verbindung.

Evangelisches Pfarramt

DIE BILDUNGSEINRICHTUNGEN INFORMIEREN



Förderverein der Schule Gottenheim e. V.

Schülerrundgang Gewerbeschau

Am vergangenen Sonntag waren wir mit einer Gruppe von Schülern zwischen 10 und 14 Jahren auf der Gottenheimer Gewerbeschau unterwegs und haben mehrere Betriebe besichtigt. Nicht nur für die Kinder, sondern auch für uns Begleiter war es ein interessanter und lehrreicher Rundgang.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei den folgenden Firmen: Metallverwertungsgesellschaft, Bösch Feinmechanik und Medizintechnik, Steinmetz und Bildhauer Thomas Vierlinger, Kfz-Reparaturen Sebastiano Noiosi, Maurer Sanitär- und Heizungstechnik, SensoPart Industriesensorik und AHP Merkle.

Aus Zeitgründen haben wir es leider nicht mehr geschafft, die Schlosserei Clemens Maurer und die Firma Fliesen Schneider zu besuchen.

Wir bedanken uns für die Einladung und werden den Besuch zu einem späteren Zeitpunkt nachholen.

Förderverein der Schule Gottenheim e.V.

Schulstraße 15, 79288 Gottenheim

Tel. 07665 9429967 (M. Feil)

E-Mail: schulfoerdereverein@gmx.de

www.eidechse-gottenheim.de



Volkswbildungswerk

Auskunft und Anmeldung für unsere Kurse und Seminare:

Cornelia Jaeger
Hauptstr. 11, Rathaus, 79268 Bötzingen
Tel.: 07663 931020
Fax: 07663 93107720
E-Mail: cornelia.jaeger@boetzingen.de
Internet: www.vbwboetzingen.de

Bitte beachten:

Der Kurs **422.120 Spanisch Grundstufe (A 1) für Anfänger mit Vorkenntnissen** findet von 19.00 – 20.30 Uhr, donnerstags, ab 29.09.2011, statt.

Semesterbeginn beim VBW am Montag, 26. September 2011!

Folgende Kurse beginnen:

Bötzingen:

608.090 – 108.140 Französisch in den Bötzingener Kindergärten für Schulanfänger-kinder

Erste Begegnung mit der französischen Sprache
26.09.2011 bis zu den Sommerferien 2012

Bodyforming

Adam-Treiber-Sporthalle, Ausschankraum, 15 x

302.270 Vormittagskurs:

Dienstags, 27.09.2011, 9.30 – 10.30 Uhr

302.280 Abendkurs:

Mittwochs, 28.09.2011, 19.00 – 20.00 Uhr – voll belegt –

Wir bitten die Teilnehmer unserer Sprachkurse sich für jedes Semester erneut anzumelden!

Deutsch als Fremdsprache

Dienstags, 27.09.2011, Wilhelm-August-Lay-Schule, Alte Bücherei, 15 x

404.010 mit geringen Vorkenntnissen (A 1): 10.30 – 12.00 Uhr

404.020 Mittelstufe, Konversation (B 1): 9.00 – 10.30 Uhr

Kochen „Kinder“ – leicht für Kinder ab 9 Jahren

Wilhelm-August-Lay-Realschule, Raum 001 (Schulküche), 17.00 – 19.00 Uhr, 3 x

607.040: Dienstags, 27.09.2011 – voll belegt –

607.050: Mittwochs, 28.09.2011

201.020 Lesestunde am Mittwoch

Mittwochs, 28.09.2011, 9.30 – 11.00 Uhr, 6 x, 14-tägig, Gemeindebücherei am Bahnhof
Neue Teilnehmer sind willkommen!

301.080 Yoga am Vormittag

Mittwochs, 28.09.2011, 10.30 – 11.30 Uhr, 15 x, Adam-Treiber-Sporthalle, Ausschankraum

300.190 Pilates

Mittwochs, 28.09.2011, 9.00 – 10.15 Uhr, 10 x, Adam-Treiber-Sporthalle, Ausschankraum

Türkisch

Mittwochs, 28.09.2011, Wilhelm-August-Lay-Schule, Alte Bücherei, 15 x

424.130 für Anfänger ohne Vorkenntnisse (A 1): 19.30 – 21.00 Uhr

424.140 für die Reise – Fortsetzungskurs: 18.00 – 19.30 Uhr

Yoga

Donnerstags, 29.09.2011, 14 x, Kindergartenstr. 2, Kinderkrippe, DG

301.060 bisherige Teilnehmer, Quereinsteiger: 18.45 – 20.15 Uhr

301.070 Anfänger, bisherige Teilnehmer, Quereinsteiger: 20.30 – 22.00 Uhr

302.250 Step-Aerobic 60 (auch Anfänger) 60 Minuten

Donnerstags, 29.09.2011, 20.15 – 21.15 Uhr, 15 x, Adam-Treiber-Sporthalle, Ausschankraum

302.290 Bodystyling

Donnerstags, 29.09.2011, 19.00 – 20.00 Uhr, 15 x, Adam-Treiber-Sporthalle, Ausschankraum

406.050 Englisch für den Wiedereinstieg (A 2)

Donnerstags, 29.09.2011, 18.45 – 20.15 Uhr, 15 x, Wilhelm-August-Lay-Schule, Raum 006

422.120 Spanisch Grundstufe (A 1) für Anfänger mit Vorkenntnissen

Donnerstags, 29.09.2011, 19.00 – 20.30 Uhr, 15 x, Wilhelm-August-Lay-Schule, Raum 004

501.040 Excel für Neueinsteiger

Donnerstags, 29.09.2011, 18.30 – 21.30 Uhr, 4 x, Wilhelm-August-Lay-Schule, Multi-Medienraum, 2. OG

Eichstetten:

213.270 Klöppeln

für Anfänger und bisherige Teilnehmer
Dienstags, 27.09.2011, 19.30 – 21.30 Uhr, 12 x, Zehntscheuer, EG

301.100 Tai Chi Quan für Fortgeschrittene

Dienstags, 27.09.2011, 19.30 – 21.00 Uhr, 10 x, Sporthalle, Gymnastikraum, UG

Französisch

Mittwochs, 28.09.2011, 15 x, Zehntscheuer, DG

408.070 mit Vorkenntnissen (A 1): 10.30 – 12.00 Uhr

408.080 Grundstufe, Konversation (A 2): 9.00 – 10.30 Uhr

301.090 Tai Chi für Anfänger

Donnerstags, 29.09.2011, 19.30 – 21.00 Uhr, 10 x, Sporthalle, Gymnastikraum, UG

100.140 Gemüse und Kräuter selber vermehren

ein Kooperationsprojekt mit der Stiftung Kaiserstühler Garten

Samstag, 01.10.2011, 17.00 Uhr, 1 x, Samengarten, am oberen Ende des Altwegs

Abendkasse!

Gottenheim:

Yoga für Anfänger und bisherige Teilnehmer

Montags, 26.09.2011, 14 x, Schule, Handarbeitsraum, DG

301.040: 18.00 – 19.30 Uhr – voll belegt –

301.050: 19.45 – 21.30 Uhr – voll belegt –

406.030 Englisch mit Vorkenntnissen (A 2)

Montags, 26.09.2011, 8.30 – 10.00 Uhr, 15 x, Schule, UG, Zimmer 10

406.040 Englisch Obere Mittelstufe (B 2)

Dienstags, 27.09.2011, 19.00 – 20.30 Uhr, 15 x, Schule, UG, Zimmer 10

Outdoor:

300.300 Kanutour Alte Elz bei Riegel

Samstag, 01.01.2011, 9.30 Uhr, 1 x, Treff und Anfahrtsweg wird telef. in der Kurswoche von der Kanuschule bekannt gegeben

Barzahlung vor Ort!

DIE VEREINE INFORMIEREN



SV Gottenheim e.V.
gegründet 1922

Fußball

Ergebnisdienst:

SG Broggingen/Tutschfelden I – SVG I 5:5
SG Broggingen/Tutschfelden II – SVG II 4:3
SV Titisee Frauen I – SVG Frauen I 0:2
SG Grießheim Frauen – SVG Frauen II 4:10
SVG A – SG Hochdorf A 2:2
SVG B – SG Wyhl B 0:6
SG Gutach BM – SVG BM 9:1

SVG C – SG Grießheim C 1:3
SVG D I – SG Merdingen D I 8:1
SG Prectal D II – SVG D II 0:0
SV Munzingen E I – SVG E I 12:0
ASV Merdingen E II – SVG E II 6:5

Spielberichte:

SVG A – SG Hochdorf A 2:2 (0:1)

Tolle Moral

In den ersten 45 Minuten hatte unsere Mannschaft zu viel Respekt vor den Gästen aus Hochdorf. Aus einer sicheren Defensive ver-

suchten wir das Spiel zu kontrollieren, was uns durch viele Unsicherheiten und Ungenauigkeiten nicht gut genug gelang. Mit dem Pausenpfeiff gerieten wir unglücklich mit 0:1 in Rückstand. Nach der Pause traten wir mit mehr Mut und Selbstvertrauen auf und erspielten uns durchaus gute Torchancen. In unserer Drangperiode gelang den Gästen der überraschende Treffer zur 0:2-Führung. Danach steckten wir nicht auf und setzten den Gegner noch stärker unter Druck. Nach einem lang in den Strafraum getretenen



Freistoß erzielen wir per Kopf den Anschlusstreffer zum 1:2. In der Schlussminute erzielen wir nach einer tollen Kombination den verdienten und vielumjubelten Ausgleich. Ein großes Kompliment an die Mannschaft die immer an Ihre Stärke geglaubt hat und ins Spiel zurückkam.

Vorschau:

Samstag, 24.09.2011

13.00 Uhr VfR Umkirch B – SVG B

Weitere Spiele finden aufgrund des Papstbesuchs an diesem Wochenende nicht statt.

Bundesliga live auf SKY

Ab sofort bieten Ihnen die neuen Betreiber unserer Sportgaststätte wieder die Bundesligaspiele auf SKY.

Erleben Sie die Spiele LIVE und auf Großbildleinwand in unserem neuen Vereinsheim. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Mittagstisch

Ab sofort bieten wir Ihnen dienstags bis freitags einen täglich wechselnden Mittagstisch in unserer Sportgaststätte an.

Ab 11.30 Uhr sind wir für Sie da.
Gerichte ab 5,50 EUR!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Team der Sportgaststätte
des SV Gottenheim

Dirk's Cocktail Lounge

Am Freitag, 23.09. und Samstag, 24.09. in der Sportgaststätte des SV Gottenheim.

Große Auswahl an frischen, cremigen und fruchtigen Cocktails.

Probieren Sie's aus.



Frauengruppe Gottenheim

Voranzeige

Liebe Frauen!

Die Frauengruppe veranstaltet am 3. Oktober 2011 ihr erstes Herbstfest. Ganz herzlich laden wir euch dazu ein, am:

Montag, den 3. Oktober 2011 um 15 Uhr ins Gemeindehaus St. Stephan

Es wäre schön, wenn sich auch dieses Jahr wieder einige Frauen bereiterklären würden, köstliche, selbst gemachte Salate mitzubringen. Im Voraus schon recht herzlichen Dank dafür.

Bitte haltet euch diesen Termin frei!

Über ein zahlreiches Erscheinen würden wir uns sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen
Die Vorstandschaft

BÜRGERPROJEKTE



Bürgerscheune war ausverkauft

LinkMichel in der Bürgerscheune war ein Erfolg

Ein „Full House“ ist für jeden Poker-Spieler ein Glücksfall. Ein „Full House“ gab es auch am Donnerstag, 15. September, in der Gottenheimer Bürgerscheune im Rathaushof. Die Scheune war wieder bis auf den letzten Platz besetzt. Und die „schwäbische Schwertgösch“ LinkMichel wusste viel zu erzählen, wann, warum und wobei Männer am besten schweigen. Auf die Spitze getriebene tägliche Situationen zwischen den Geschlechtern sorgten für Hochstimmung.

Auch die große Politik musste dran glauben und wurde von LinkMichel in leicht verständlicher Weise dem Publikum vermittelt.

Das Programm „Das Schweigen der Männer“ war für alle Gäste in der Bürgerscheune ein riesen Lacher. Vielleicht gelingt es, den LinkMichel wieder nach Gottenheim zu holen. Ihm hat es übrigens in Gottenheim in der Bürgerscheune sehr gut gefallen.

Und nun noch etwas in eigener Sache: Die Bürgerscheune ist seit fast fünf Jahren eine fest installierte Einrichtung in Gottenheim. Die kulturellen Veranstaltungen und die Café-Treffs erfreuen sich großer Beliebtheit. Dahinter verbirgt sich viel Arbeit, die wir, die Bürgergruppe BürgerScheune, nur gemein-

sam mit interessierten, engagierten Mitgliedern bewerkstelligen können. Wer also zu uns kommen möchte, sollte uns einfach ansprechen. Schnuppern Sie rein. Vielleicht macht es Ihnen ja Freude, mit uns „Scheun-



INFORMATIONEN AUS DEM SOZIALBEREICH



Ortsverband Gottenheim

Über 1,5 Millionen Menschen mit Behinderung im Südwesten

2010 gab es in Baden-Württemberg 1 016 017 anerkannte Schwerbehinderte. Sie hatten einen Grad der Behinderung (GdB) von mindestens 50 bis maximal 100. Zudem lebten 510 728 behinderte Menschen mit einem GdB von 20 bis 40 im Südwesten. Diese Zahlen veröffentlichte kürzlich das Landesversorgungsamt Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Stuttgart. Nach Angaben der Behörde hatten 411 401 Schwerbehindertenausweise die Merkzeichen „G“ für Gehbehinderung sowie 91 588 mal „aG“ für außergewöhnliche Gehbehin-

derung eingetragen. Inhaber von „aG“ sind berechtigt, die sogenannten Behindertenparkplätze zu benutzen. Die Zahl der blinden Menschen betrug zum Stichtag Ende Dezember 2010 9 424 und die Anzahl der Gehörlosen 3 889. Außerdem hatten 220 605 Personen ein Ausweismerkzeichen „B“. So konnte ihre Begleitperson unentgeltlich im öffentlichen Personenverkehr befördert werden. Der VdK wirkt seit Jahrzehnten auch als Interessenvertretung von Menschen mit Behinderung. Bei Streitigkeiten um den Schwerbehindertenausweis gewährt er seinen Mitgliedern Sozialrechtsschutz.

Weitere Infos und Adressen gibt es unter www.vdk-bawue.de oder telefonisch: 0711 61956-0.

Anton Sennrich, Tel. 07665 6373

Pflegende Angehörige mit offenen Ohren auf ihrem Weg begleiten. Eine Fortbildung für freiwillig Engagierte

Der Caritasverband für den Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald e.V. bietet ab 31. Oktober 2011 erneut einen Kurs Pflegebegleitung an. Auftakt hierfür ist ein Fachvortrag mit Prof. Dr. Cornelia Kircheldorff vom Institut für angewandte Forschung (IAF) der Katholischen Hochschule Freiburg, über die unterschiedlichen Lebenssituationen von pflegenden Angehörigen und wie Pflegebegleitung hilfreich wirken kann.

Die Diplom-Sozialarbeiterin Renate Brender wird den Kurs leiten. Sie begleitet seit 2007 die



Pflegebegleiter Initiativen beim Caritasverband Breisgau-Hochschwarzwald und war im Bundesmodellprojekt Pflegebegleitung beteiligt. In Breisach war im Jahr 2010/2011 eine Erhöhung der Anfragen an die Pflegebegleiterinnen Ingrid Bohrer und Flora Dietl zu verzeichnen, die beide in Breisach wohnhaft sind. „Wir würden uns sehr über weitere Unterstützer/-innen freuen – die Not bei den Pflegenden ist groß“ – sagen beide Frauen.

Pflegebegleiter/-in sein heißt vor allem ein offenes Ohr für die Pflegenden zu haben. Durch eigene Pflegeerfahrung, und durch das was im Kurs gelernt wird, können die freiwillig Engagierten viele Tipps geben oder an

Fachstellen vermitteln. Sie verstehen sich daher auch als Brückenbauer und Netzwerker, die Kontakte herstellen und verknüpfen. Aber auch Ausflüge, die Geselligkeit und Gemeinschaft fördern, wie beispielsweise ein gemeinsamer Kräuterspaziergang wird von Pflegebegleiter/-innen hin und wieder durchgeführt.

Auf diese Tätigkeit bereitet nun der 60-stündige Pflegebegleiter-Kurs vor. Themen wie beispielsweise Kommunikation, gesetzliche Betreuung, soziale Netzwerke, oder Auswirkungen auf Familiensysteme wenn Pflege eintritt, werden behandelt. Wichtig ist auch die Auseinandersetzung der Kursteilneh-

mer/-innen mit den Chancen, aber auch Grenzen von freiwilligem Engagement, das keine Fachkräfte ersetzen, wohl aber ergänzen kann.

Der Kurs schließt mit einem Zertifikat ab.

Die Kurstreffen finden montags von 17:00 Uhr – 20:00 Uhr in der Caritasstelle in Breisach, Kolpingstraße 14, statt.

Für weitere Information oder Anmeldung: Renate Brender, Telefon: 0761 8965-433. www.caritas-breisgau-hochschwarzwald.de www.netzwerk-pflegebegleitung.de

AUS UNSERER NACHBARSCHAFT

Heimatmuseum Ihringen e.V.

Großer Museums-Flohmarkt am 2.10.2011

Der Verein "Heimatmuseum Ihringen e.V." veranstaltet am Sonntag, 2. Oktober ab 11 Uhr auf dem Rathausplatz wieder einen Flohmarkt, dessen Erlös der Vereinskasse zugute kommt. Angeboten werden Gegenstände von alt bis neu aus dem Lagerbestand des Museums, vor allem aber aus Räumaktionen und Haushaltsauflösungen. Von landwirtschaftlichen Gerätschaften, Werkzeugen, Haushaltsgeschirr, Gläser, Dekoartikel, Spielsachen und sehr viel Bücher ist die Auswahl groß. Das Angebot am Weinbrunnen sowie Kaffee und heiße Würste sorgen für das leibliche Wohl.

Das Museum ist natürlich geöffnet und lädt zum Besuch ein.

Geeignete Flohmarktartikel können uns gerne angeboten werden (Tel. 5763).

Kommen Sie zum Stöbern vorbei und bringen Sie Bekannte und Freunde mit.

Auf Ihren Besuch freut sich

Vorstand und Mitarbeiter des Vereins

Weihnachtsmarkt 2011 in March

Die Vereine der Vereinsgemeinschaft „Weihnachtsmarkt“ veranstalten auch im Jahr 2011 wieder den Weihnachtsmarkt March auf dem Bürgleplatz bei der Sporthalle in Buchheim. Nachdem dem letztjährigen

Aquafit

Winteröffnungszeiten ab 12.09.2011

	Bad	Sauna
Montag	geschlossen	geschlossen
Dienstag	14.00-21.00 Uhr	14.00-21.00 Uhr Damen
Mittwoch	14.00-21.00 Uhr	14.00-21.00 Uhr Herren
Donnerstag	08.00-21.00 Uhr	08.00-21.00 Uhr Damen
Freitag	geschlossen	14.00-21.00 Uhr Gemischt
Samstag	13.00-17.00 Uhr	09.00-17.00 Uhr Gemischt
Sonntag	08.00-16.00 Uhr	08.00-16.00 Uhr Gemischt

Warmbadetag (30°C) am Mittwoch & Donnerstag

Mundenhofer Weg 30, 79224 Umkirch, 07665 9329238

www.sport-freizeitbaeder.de

Weihnachtsmarkt, mit den vielen Holzhütten, von vielen Seiten Zuspruch erteilt wurde und die Aussteller große Zufriedenheit bekundeten, soll der diesjährige Weihnachtsmarkt noch eine Steigerung erfahren. Er soll unterhaltsamer und größer werden. Für Private Anbieter haben wir aus diesem Grund die Standgebühren deutlich gesenkt.

Der Weihnachtsmarkt findet statt:

Samstag, 26. November 2011 von 14.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Sonntag, 27. November 2011 von 11.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Um den Weihnachtsmarkt am 26. und 27. November 2011 noch spannender und interessanter zu gestalten, können sich Interes-

sierte anmelden. Bevorzugt angenommen werden Bewerber mit handwerklichem Angebot, je traditioneller je besser. Gerne können auch Vorführungen in das Angebot mit eingebracht werden, damit die Marktbesucher noch mehr zum Schauen und vielleicht etwas zum Anfassen haben.

Wenn Sie Interesse an einem Stand haben, egal ob privat oder gewerblich, können Sie sich noch bewerben.

Interessierte melden sich bitte bei Jürgen Hess, Tel. 07665 930530 oder per Mail j.hess@hess-immobilien.com.

Die Vereinsgemeinschaft „Weihnachtsmarkt“

SONSTIGE INFORMATIONEN

Einleuchtend: die Alternative zur Glühlampe

Die Edison-Glühlampe, die seit über 100 Jahren auf dem Markt ist, entspricht nicht mehr den aktuellen Anforderungen moderner Beleuchtungstechnik: Gemessen an ihrer Leuchtleistung verbraucht die Glühbirne einfach zu viel Energie. Die Glühlampen vom Markt zu nehmen, ist ein Bestandteil der EU-Strategie. Seit 1. September ist auch die 60-Watt-Birne Geschichte. In den Vorjahren wurden die 75- und 100-Watt-Birnen aus dem Verkehr gezogen. Mit der EU-Verordnung zum Ende der Glühlam-

pen galt lange die Energiesparlampe als logisches Nachfolgemodell. Doch außer ihrer Sparsamkeit bietet sie wenig Vorteile, dafür immer wieder beklagte Nachteile: Quecksilbergehalt, lange Anlaufzeit, kaltes Licht. Die Zukunft gehört deshalb der LED-Technologie (Licht emittierende Diode). LED-Lampen sind zwar in der Anschaffung teurer, doch indem sie rund 85 Prozent weniger Energie als Glühlampen benötigen und eine wesentlich höhere Lebensdauer haben, brennen bis zu 25.000 Stunden, vier mal länger als die Energiesparlampe, machen sie sich schon nach wenigen Jahren bezahlt. LED-Lampen sind sofort bei 100 Prozent Helligkeit, bieten angenehm natürliches Licht und bergen keine

Schadstoffe. LED-Lampen haben sich im Markt noch nicht etabliert, viele Verbraucher kennen sie gar nicht. Deshalb startet der Energie- und Umweltdienstleister badenova zusammen mit dem innovativen Hersteller bei der Entwicklung von LED-Lampen LEDON die Aktion „Licht an!“. Bis Ende des Jahres können badenova-Kunden bis zu drei LED-Lampen von LEDON mit einem Rabatt von 40 Prozent auf den Verkaufspreis erwerben. Dazu sind auch mehrere Info-Veranstaltungen geplant. Die neuartigen Lampen können dort und in den badenova Servicecentern in den nächsten Wochen getestet und direkt online über www.badenova.de/licht-an bestellt werden.